

It all hinges on excellence.

SIMONSWERK

Imposante Architektur, die Einblicke hinter die Fassade gewährt.



Eine Gebäudehülle ist für jede Architektur die entscheidende Schnittstelle zur Außenwelt. In seinem neuen Welcome Forum in Bielefeld ermöglicht der Gebäudehüllenspezialist Schüco daher umfassende Einblicke in aktuelle Produkte und Fertigungsverfahren – eindrucksvoll, wie die ausladende Architektur selbst. So wurden sogar Türen von bis zu vier Metern eingebaut. Dimensionen, die ein hohes Maß an Belastbarkeit und Sicherheit benötigen. Das Bandsystem TECTUS von SIMONSWERK kann diese hohen Anforderungen zuverlässig erfüllen und fügt sich ebenso wie die Bandsysteme VX der Produktmarke VARIANT mit makellosen Oberflächen perfekt in das anspruchsvolle Raumkonzept.

Auf 4.650 Quadratmetern dient das Schüco Welcome Forum Architekten und Bauherrn, Verarbeitern und Investoren als Informationsplattform. Von einem zentralen Foyer über zwei Showrooms, Konferenz- und Workshopräume bis hin zum Café – ein facettenreiches Raumprogramm und Gesamtkonzept, das das Architekturbüro one fine day aus Düsseldorf hier entworfen hat. Die D'art Design Gruppe GmbH aus Neuss hat sich darüber hinaus der Innenraumgestaltung der Showrooms angenommen und die Goldbeck GmbH aus Bielefeld sowie die kohlhaas GmbH & Co. KG aus Germering waren schlussendlich für die Umsetzung verantwortlich. Eine derartige vielschichtige Herangehensweise eröffnet Potenziale für mannigfaltige architektonische Ideen. Auch über das Gebäude hinaus, entstehen durch Zusammenarbeiten dieser Art Räume für kreative Prozesse, Impulse und Diskurse zu wichtigen Themen wie nachhaltiges Bauen und ressourcenschonende Materialien – große und bedeutsame Aspekte, die auch Unternehmen wie SIMONSWERK beschäftigen und ihre eigenen, zukünftigen Produktentwicklungen beeinflussen.



It all hinges on excellence.

SIMONSWERK

Eindrucksvolle Dimensionen

Entstanden ist ein Gebäude, das geprägt ist von Superlativen. Neben mehreren Besprechungs und Konferenzräumen bieten hohe und weitläufige Flächen auch den größten Exponaten genügend Platz. Ein besonderes Highlight – und ebenfalls ein Maximum – ist dabei die vier mal vier Meter große, zweiflügelige Tür, die zum Special Interest Raum führt, in dem Sonderprodukte gezeigt werden. Bei einer solchen Tür gibt es mehrere Punkte zu beachten, wie Tischlermeister Martin Keizers vom umsetzenden Verarbeiterbetrieb KEIZERS TÜREN + KONZEPTE erläutert. So müssen u.a. die maximale Bearbeitungsgröße der CNC-Maschine berücksichtigt und auch die schlussendlichen Maße für den Transport und die Montage bedacht werden. Solche Aspekte werden zunehmend wichtiger, denn „hohe Türen, wie hier im Schüco Welcome Forum liegen absolut im Trend“, so Keizers. Neben der überdimensionalen Größe ist auch das Gewicht entscheidend. Hierbei werden die hohen auftretenden Kräfte und Lasten zu relevanten Faktoren, die die Eigenschaften des notwendigen Bandsystems bestimmen. In diesem Punkt konnte SIMONSWERK mit den Bändern TE 645 3D für ungefälzte, schwere Objekt- und Funktionstüren der Produktmarke TECTUS auf ganzer Linie überzeugen. Dank ihrer Aufnahme von Belastungswerten bis 300 kg in Kombination mit einer Sonderbefestigung, die Martin Keizers mit dem zuständigen Anwendungstechniker Andreas Westlinnig von SIMONSWERK speziell für diese Gegebenheiten entwickelt hat, kann die imposante Tür schlussendlich sogar mit einer gewissen Leichtigkeit beeindruckt. In Verbindung mit der bewährten, wartungsfreien Gleitlagertechnik und der komfortablen 3D Verstellung, lassen sich so beide Türflügel komfortabel Öffnen und Schließen, während sich das verdeckt liegende Bandsystem trotz seiner großen Relevanz auf elegante Weise zurücknimmt. In hochwertiger F2-farbiger Ausführung fügen sich die seitlich geschlossenen Bandgehäuse ebenmäßig in die schwarz lackierte Zarge und bilden so mit einer homogenen Optik in der Fräsung einen harmonischen Raumabschluss.



Ausdrucksstarke Verbindungen

Der Besuch des Welcome Forums soll ein Erlebnis werden – spannend, exklusiv aber auch praxisbezogen. Dafür wird das Innenraumkonzept von Gegensätzen bestimmt, die im Ganzen eine in sich stimmige Einheit erzeugen. Organische Formen treffen auf klare Kanten und geradlinige Elemente. Darüber hinaus stehen weiße Wände schwarzen Komponenten gegenüber und warmer Eichenholzboden begegnet kühlem Terrazzoboden. Ein Spiel an Materialien und Oberflächen. „Oberflächen bestimmen optisch und haptisch den gesamten Raum. Sie sind die Grundlage eines ganzheitlichen Raumkonzeptes mitsamt seiner Wirkung – bis ins kleinste Detail“, sagt auch Karl-Heinz Westbeld, Architektenberater bei SIMONSWERK. Komplettiert werden die komplexen Raumsequenzen hierbei durch integrierte Pflanzenmodule. Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Ausstellungs- und interaktiven Technischelementen galt es vor allen Dingen eine Architektur zu erzeugen, die sich nicht zu dominant in den Vordergrund stellt, aber dennoch einen eigenständigen Charakter zeigt.



Besondere Anforderungen für besondere Ästhetik

Dies offenbart: Die Anforderungen sowohl an die Funktionen als auch an die Ästhetik eines solchen Raumes sind enorm – gerade wenn es darum geht, unterschiedliche Bereiche miteinander zu kombinieren. Ein Aspekt, der sich nach Martin Keizers auch in der generellen Türenplanung spiegelt, denn diese wird ebenfalls „immer komplexer, da die Anforderungen an die Türen hinsichtlich Brand-, Rauch- und Schallschutz, Einbruchhemmung, automatische Türantriebe und Zutrittskontrollen und zu guter Letzt auch an die Optik, deutlich steigen.“ So auch im Welcome Forum. Verdeckte Tapentüren, Türen in Wandverkleidungen und Pendeltüren – hier wurden ganz unterschiedliche Arten von Türen mit unterschiedlichen Anforderungen eingesetzt. Während mit den stumpf einschlagenden Türen die komplett verdeckt liegenden Bänder der Produktmarke TECTUS von SIMONSWERK optimal harmonisieren, überzeugt das Bandsystem VARIANT VX vor allen Dingen an den stark frequentierten Durchgängen mit hoher Repräsentanz. Die Rollenbänder unterstreichen dabei das geradlinige Raumkonzept, bieten bei den hohen Belastungswerten hervorragende Laufeigenschaften und glänzen nicht nur buchstäblich mit einer perfekten Oberfläche und einer eleganten Optik. Aus diesem Grund wurden alle Innentüren im gesamten Schüco Welcome Forum mit Bandsystemen der Produktmarken VARIANT und TECTUS von SIMONSWERK ausgestattet. In mehrfacher Hinsicht lässt sich dadurch hier von einem gelungenen „Türöffner“ sprechen.